

jungen von Wimbledon mit den langen grauen Hosen, dem Schlapphut und grauem Flanellhemd ist ein Ehrenkleid, auf das das halbe Hundert der sorgfältig ausgesuchten und Monate, oft jahrelang erprobten Buben stolz ist. Die Balljungen im Tennis sind, wie die Caddies im Golf, nicht nur einfache Figuranten, die den Spielern die Bälle zuwerfen und die Bälle sammeln, sondern unentbehrliche Helfer, deren Fähigkeiten den Verlauf eines Kampfes oft mehr beeinflussen, als ein Laie allgemein annimmt. Hören wir, was Fred, einer der bewährtesten der jungen Wimbledon-Balljungen-garde, darüber zu erzählen weiß:

„Ob wir uns auf die Wimbledon-Wochen vorbereiten,



... der große Cochet fing als Balljunge an ...

fragen Sie? Natürlich. Wir müssen bei anderen Turnieren uns erst bewähren, müssen selbst Tennis spielen können, um genau zu wissen, wann wir im Spiel dazwischenspringen dürfen, um einen Ball in Nähe oder mitten im Feld schnell herauszufischen, wie oft wir neue Bälle nehmen müssen, die in Wimbledon nach jedem siebenten Spiel gewechselt werden. Jeden einzelnen Punkt müssen wir mitzählen wie der Schiedsrichter, denn nur auf den beiden großen Meisterschaftsplätzen gibt es die elektrischen Anzeiger, auf allen andern Courts haben wir den Spielstand an den Tafeln anzuzeigen. Glauben Sie mir, oft wissen wir besser als die Spieler oder Richter,



Ein Balljunge erzählt:

... Gramms Spiel ist am schönsten anzuschauen. Er kann alles, ist zu allen freundlich und darum hier in Wimbledon grenzenlos beliebt ...



wie der Kampf steht, und die Champions fragen uns schnell, ob es „dreißig“ oder „fünfzehn beide“ steht.

Oft haben wir es nicht leicht, und die Spieler wünschen uns zum Teufel, wenn es ihnen nicht schnell genug beim Zuwerfen geht oder wir zum Aufschlag einmal zwei statt drei Bälle in die Hand geben. Wenn Spieler verlieren, sind immer wir Balljungen dran schuld. Am schlimmsten war darin Tilden. Er durchbohrte uns mit seinen Blicken, wenn wir uns nur um einen Zentimeter zu nahe an

... der Australier Crawford ist der kaltblütigste und nervenloseste Spieler. Er hat ein so feines Abmingsvermögen, daß er immer richtig zum Ball steht. Es sieht aus, als ob er gar nicht läuft ...